

2.12.2020
[Signature]



Herrn Kreistagsvorsitzenden
Karl-Heinz Funck
Riversplatz 1 – 9
35392 Gießen

DER VORSITZENDE
Claus Spandau

Konrad-Adenauer-Haus
Spenerweg 8
35394 Gießen
Telefon 06 41 – 4 10 56
Fax 06 41 – 4 10 54
E-Mail: info@cdu-giessen.de

Vorlage Nr.: 1568/2020

5 Gießen, 2.12.2020

Haushaltsänderungsantrag zum Haushaltsplan 2021

Einstellung von 20.000 Euro für eine Machbarkeitsstudie und Verkehrsanalyse zu „On-Demand-Verkehren im Landkreis Gießen“

Sehr geehrter Herr Kreistagsvorsitzender Funck,

die CDU-Fraktion stellt folgenden **Haushaltsänderungsantrag** zum Haushaltsplan 2021 und bittet darum, diesen sowohl im Kreistagsausschuss für Infrastruktur, Umwelt und Energie als auch im Haupt- und Finanzausschuss zur Beratung vorzusehen:

Der Kreistag des Landkreises Gießen beschließt:

Im Produkt 53.5.01 Zweckverband Oberhessische Versorgungsbetriebe werden 20.000 Euro für die fachliche Begleitung einer Machbarkeitsstudie und Verkehrsanalyse zur Vorbereitung eines Modellprojektes zu „On-Demand-Verkehren im Landkreis Gießen“ eingestellt.

Begründung:

Ein attraktiver öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV) hat für die zukünftige Entwicklung unseres Landkreises eine herausragende Bedeutung. Insbesondere flexible und bedarfsgerechte Verkehrslösungen, die den Ansprüchen der Nutzer entgegenkommen, sind gefragt, um Anreize für einen Umstieg vom motorisierten Individualverkehr auf den ÖPNV zu schaffen. Daneben hat ein flexibles und am tatsächlichen Bedarf orientiertes Nahverkehrsangebot in der Fläche – besonders für einen Landkreis wie Gießen mit zahlreichen ländlich geprägten Kommunen – eine besondere Bedeutung. Um vorhandene Ressourcen im ÖPNV intelligenter zu nutzen und gleichzeitig den Nutzern ein flexibleres Angebot an Verkehrsdienstleistungen anbieten zu können, können zukunftsweisende On-Demand-Verkehrs-Projekte als Ergänzung zum regulären ÖPNV einen wichtigen Beitrag leisten. Bei On-Demand-

Verkehren handelt es sich um eine Verkehrsleistung, die in der Regel mit Kleinbussen für mehrere Personen auf Abruf erbracht wird. Der Fahrgast entscheidet unabhängig von Haltestellen und Fahrplänen, wann er von wo aus fahren möchte und der Kleinbus bringt ihn sodann zu seinem Wunschziel. Während der Fahrt können weitere Kunden mit ähnlichem Streckenwunsch zusteigen.

In vielen Regionen in Deutschland sind On-Demand-Busverkehre bereits heute im Einsatz und werden gut angenommen. Zwar werden entsprechende Projekte aktuell noch hauptsächlich in Ballungsgebieten realisiert, jedoch ist es im Rahmen einer vorausschauenden Verkehrsplanung und Kreisentwicklung erforderlich, auch im Landkreis Gießen, Grundlagen für eine baldige Implementierung von On-Demand-Verkehren zu legen. Im Rahmen einer Machbarkeitsstudie und Verkehrsanalyse sollen deshalb Möglichkeiten für ein Modellprojekt „On-Demand-Verkehre im Landkreis Gießen“ aufgezeigt werden, um das vorhandene ÖPNV-Angebot sinnvoll zu ergänzen und insbesondere Bürgerinnen und Bürgern in den eher ländlich geprägten Gebieten unseres Landkreises ein attraktives und flexibles Angebot im ÖPNV anbieten zu können.

Um den Mitgliedern des Kreistagsausschusses für Infrastruktur, Umwelt und Energie einen Überblick zu dem Konzept und ersten praktischen Erfahrungen mit On-Demand-Verkehr zu geben, wird zudem angeregt, im Rahmen der nächsten Sitzung des Kreistagsausschusses für Infrastruktur, Umwelt und Energie einen Vertreter der Kreisverkehrsgesellschaft Offenbach mbH einzuladen, um über das Projekt „kvgOF-Hopper“ zu berichten, das eine per App buchbare ASTplus-Verkehrsleistung darstellt, die ohne starren Fahrplan nach Wünschen der Kunden Beförderungsleistungen erbringt.

Mit freundlichen Grüßen



Claus Spandau
Vorsitzender der CDU-Kreistagsfraktion